Herren Kreisliga A Nordwest

TTV Burgstetten II : SG Weissach im Tal
Sonntag, 21.01.2024, 10:00 Uhr

Bechtle und Kemmler in Gala-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SG Weissach im Tal am Sonntagvormittag in den Armen: Kemmler / von Schmidt hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28: 32 Sätze) in der Herren Kreisliga A Nordwest Partie gegen den TTV Burgstetten II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Lehnert und Kemmler, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Doppeln. Banze / Ostermann verloren ihr Spiel gegen Bechtle / Artschwager unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kemmler / von Schmidt war für Hasert / Tade letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Lehnert / Kemmler waren im Doppel gegen Vogel / Kilian nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Tobias Bechtle konnte Frank Banze im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jörg Hasert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Peter Kemmler verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Sven Ralph Tade bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Bernd Artschwager. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Armin Ostermann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Markus von Schmidt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Leon Lehnert überzeugte im Match gegen Volker Kilian, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Rainer Kemmler machte mit Anton Vogel bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Kemmler war für Frank Banze am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Seit Beginn der Saison war dies der 14. Sieg von Kemmler, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jörg Hasert in seinem Einzel gegen Tobias Bechtle etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. 4:12 (Hasert) bzw. 12:1 (Bechtle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Sven Ralph Tade und Markus von Schmidt, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und von Schmidt seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 4:8. Lange mit Bernd Artschwager ringen musste Armin Ostermann, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 11:7, 5:11, 8:11, 11:7 niedergerungen hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach diesem Einzel steht Ostermann somit bei 3 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Artschwager ein 9:8 ausweist. Mit nur einem Satzverlust ging Leon Lehnert gegen Anton Vogel durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lehnert nun bei 7:1, während Vogel bislang 5 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwischenzeitlich musste

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2024 (13:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Rainer Kemmler zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Volker Kilian aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:16 für Kemmler und 2:4 für Kilian seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen Banze / Ostermann letztlich auf Lager, um Kemmler / von Schmidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 5:11, 11:13. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTV Burgstetten II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfR Birkmannsweiler IV am 28.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der SG Weissach im Tal wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Grossaspach II am 03.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTV Burgstetten II
Doppel: Banze / Ostermann 0:2, Hasert / Tade 0:1, Lehnert / Kemmler 1:0
Einzel: F. Banze 0:2, J. Hasert 0:2, S. Tade 0:2, A. Ostermann 2:0, L. Lehnert 2:0, R. Kemmler 2:0
SG Weissach im Tal
Doppel: Kemmler / von Schmidt 2:0, Bechtle / Artschwager 1:0, Vogel / Kilian 0:1
Einzel: P. Kemmler 2:0, T. Bechtle 2:0, M. Schmidt 1:1, B. Artschwager 1:1, A. Vogel 0:2, V. Kilian 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2024 (13:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").